

**Erzbischöfliches
Generalvikariat
Köln**
Hauptabteilung
Seelsorge

Abteilung
Jugendseelsorge

Ansprechpartnerin
Barbara Pabst
Diözesanreferentin

•
Telefon
0221 1642-1449

•
infodienst-junge-
fluechtlinge@kja.de

•
www.kja.de

ARBEIT | SCHULE | STUDIUM

Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt

Unternehmen, die daran interessiert sind junge Flüchtlinge auszubilden und / oder ihnen Arbeitsplätze anzubieten, erhalten mit der Arbeitshilfe „Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt“ die wichtigsten Informationen. Kurz gebündelt werden Zahlen, Daten und Fakten vermittelt, verständlich die rechtlichen Grundsätze erläutert, praktische Handlungsempfehlungen gegeben und Adressmaterial zur Verfügung gestellt. Die [Arbeitshilfe](#) der *charta der vielfalt* ist kostenlos als pdf verfügbar, auch in englischer Sprache.

Integration Point – Alles unter einem Dach

NRW richtet sogenannte ‚Integration Points‘ ein. Nach dem Vorbild der Jugendberufsagenturen geht es um eine gemeinsame zentrale und ganzheitliche Ansprache, Beratung und Unterstützung von Flüchtlingen in den jeweiligen Kommunen durch die beteiligten Akteure unter einem Dach. Ziel ist die Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Der erste gemeinsame Arbeitsmarktservice in NRW von Arbeitsagentur, Jobcenter und der Landeshauptstadt in Düsseldorf ist zum 1. September 2015 gestartet. Die flächendeckende Einrichtung der ‚Integration Points‘ in NRW ist für dieses Jahr geplant. [Weitere Informationen](#)

WISSENSWERTES

Studie: Was kommt nach dem Asylverfahren?

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) hat für eine Studie im Jahr 2014 insgesamt 2.800 Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge aus sechs Herkunftsländern zur Lebenssituation in Deutschland befragt. In der Studie werden Erkenntnisse vorgestellt, wie sich die Lebenssituation nach einem erfolgreich abgeschlossenen Asylverfahren gestaltet.

Die Themen Qualifikationsstruktur, Integration in den Arbeitsmarkt und Zukunftsperspektiven werden übersichtlich in der 10seitigen [BAMF-Kurzanalyse](#) präsentiert. Mit den Kurzanalysen startet das BAMF eine neue Publikationsreihe zu aktuellen Themen der Migrations- und Integrationspolitik.

JUNGE FLÜCHTLINGE

Paten und Gastfamilien gesucht

Menschen stärken Menschen ist ein Bundesprogramm, das junge Flüchtlinge oder auch Familien mit hier lebenden Menschen in Kontakt bringen möchte. Ob als Pate, Gastfamilie oder Vormund eines unbegleiteten minderjährigen Flüchtlings – der gelebte Kontakt soll Vorurteile abbauen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern. Auf der [Internetpräsenz](#) des Bundesministeriums für Familie, Frauen, Senioren und Jugend werden das Programm und die Unterstützungsmöglichkeiten dargestellt.

Kinder und Jugendliche auf der Flucht: Junge Menschen mit Zielen

Das Bundesjugendkuratorium ist ein von der Bundesregierung eingesetztes Sachverständigen-gremium. In einer [aktuellen Stellungnahme](#) beschreibt das Kuratorium die Herausforderungen an Politik, Institutionen und Gesellschaft für die Integration der steigenden Zahl junger Flüchtlinge. Vorweg betont das Kuratorium: „Die Identifikation junger Menschen mit Europa und der europäischen Idee hängt davon ab, dass die mit hohen Zahlen von Flüchtlingen einhergehenden Herausforderungen gemeinsam und solidarisch bewältigt werden und zugleich die europäische Identität der Freizügigkeit und der offenen Grenzen erhalten bleibt. Die derzeit teilweise alarmistisch geführte Debatte um Grenzen und den Rückzug der nationalstaatlichen Begrenzungen von Flüchtlingszahlen gefährdet europäische Grundwerte und damit das freie Aufwachsen junger Menschen in Europa insgesamt.“

JUNGE FLÜCHTLINGE

MATERIALIEN | ARBEITSHILFEN

„Ankommen“ – eine App als Wegbegleiter für die ersten Schritte

Wie erhalte ich eine Arbeitserlaubnis? Wann muss mein Kind zur Schule gehen? Was mache ich, wenn ich krank bin? Diese und viele weiteren Fragen beantwortet die Service- und Lern-App „Ankommen“, die unter anderem vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge entwickelt wurde. Hinweise zur Lebensweise in Deutschland finden sich dort ebenso wie Informationen zum Asylverfahren und zu den Möglichkeiten von Arbeit und Ausbildung. „Ankommen“ steht in den Sprachen Arabisch, Englisch, Farsi, Französisch und Deutsch zur Verfügung und ist nach dem kostenlosen Download auch ohne Internetzugang nutzbar. www.ankommenapp.de

Grundlagen des Asylverfahrens aktualisiert

Der PARITÄTISCHE hat im Dezember 2015 seine Arbeitshilfe für Beraterinnen und Berater aktualisiert. Auf knappem Raum bietet die [Arbeitshilfe](#) einen kompakten Überblick über die rechtlichen Grundlagen des Asylverfahrens. Sie richtet sich an alle, die Flüchtlinge vor, während oder auch nach Abschluss des Asylverfahrens beraten. Die Arbeitshilfe ist sehr praxisorientiert angelegt, mit zahlreichen konkreten Tipps für die Beratungstätigkeit. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Vermittlung der verfahrensrechtlichen Grundlagen.

Widersprechen! Aber wie?

Ein Argumentationstraining gegen rechte Parolen bietet der Verein *Gegen Vergessen – Für Demokratie*. Das Praxishandbuch beschreibt detailliert, wie ein Training für junge Menschen zwischen 14 – 18 Jahren durchgeführt werden kann und stellt Begleitheft und Rollenkarten zur Verfügung. Das Argumentationstraining kann bei der [Bundeszentrale für politische Bildung](#) bestellt werden.

Traumakompetenz für die Kinder- und Jugendarbeit

Überall dort, wo Kinder und Jugendliche sind, sind auch Kinder und Jugendliche mit außergewöhnlichen Belastungserfahrungen. Daraus können seelische Wunden entstehen, die noch viele Jahre später Gefühle und Verhaltensweisen hervorrufen, unter denen die Betroffenen und ihre Umgebung leiden.

JUNGE FLÜCHTLINGE

In der neuen 60-seitigen Arbeitshilfe aus dem Amt für Jugendarbeit der Evangelischen Kirche von Westfalen ist es gelungen, aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse der Psychotraumatologie verständlich zu erläutern und gleichzeitig den Bogen in die pädagogische Praxis zu schlagen. Die Arbeitshilfe richtet sich an Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendarbeit und ist gegen eine Schutzgebühr [hier](#) erhältlich.

FORTBILDUNGEN | PROJEKTE

UMA Coach werden

Die Evangelische Jugendhilfe Godesheim bietet für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende in der Flüchtlingsarbeit eine Zusatzqualifikation mit sieben Modulen zum UMA-Coach ein. Die ein- bis dreitägigen Module befassen sich mit den wichtigsten Themenfeldern, die die unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden betreffen. Jedes Modul kann auch als Einzelfortbildung gebucht werden.

[Weitere Informationen](#)

Save the Date: 28. April 2016 Fachtag *zusammen:arbeiten*

Im Rahmen der Aktion Neue Nachbarn des Erzbistums Köln

Der *Fachtag zusammen:arbeiten. Geflüchtete in Arbeit und Ausbildung integrieren - Herausforderungen und Perspektiven* findet am 28.4. als Tagesveranstaltung im Maternushaus in Köln statt. Er wendet sich an beruflich in der Flüchtlingshilfe Engagierte im Erzbistum, insbesondere mit Zuständigkeit für die Arbeitsmarktintegration. Ziel ist es, mehr über die bereits vorhandene gute Praxis in den unterschiedlichen Diensten und Einrichtungen zu erfahren, voneinander zu lernen und miteinander neue Ideen zu entwickeln. Ausschreibung und Anmeldeinfos folgen.

Noch mehr Infos zum Thema ‚junge Flüchtlinge‘ finden Sie auf www.kja.de

Wenn Sie den „Infodienst junge Flüchtlinge“ nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte einen kurzen Hinweis an:

infodienst-junge-fluechtlinge@kja.de